

Vorgärten sind nicht „Deutschlands arme Teufel“

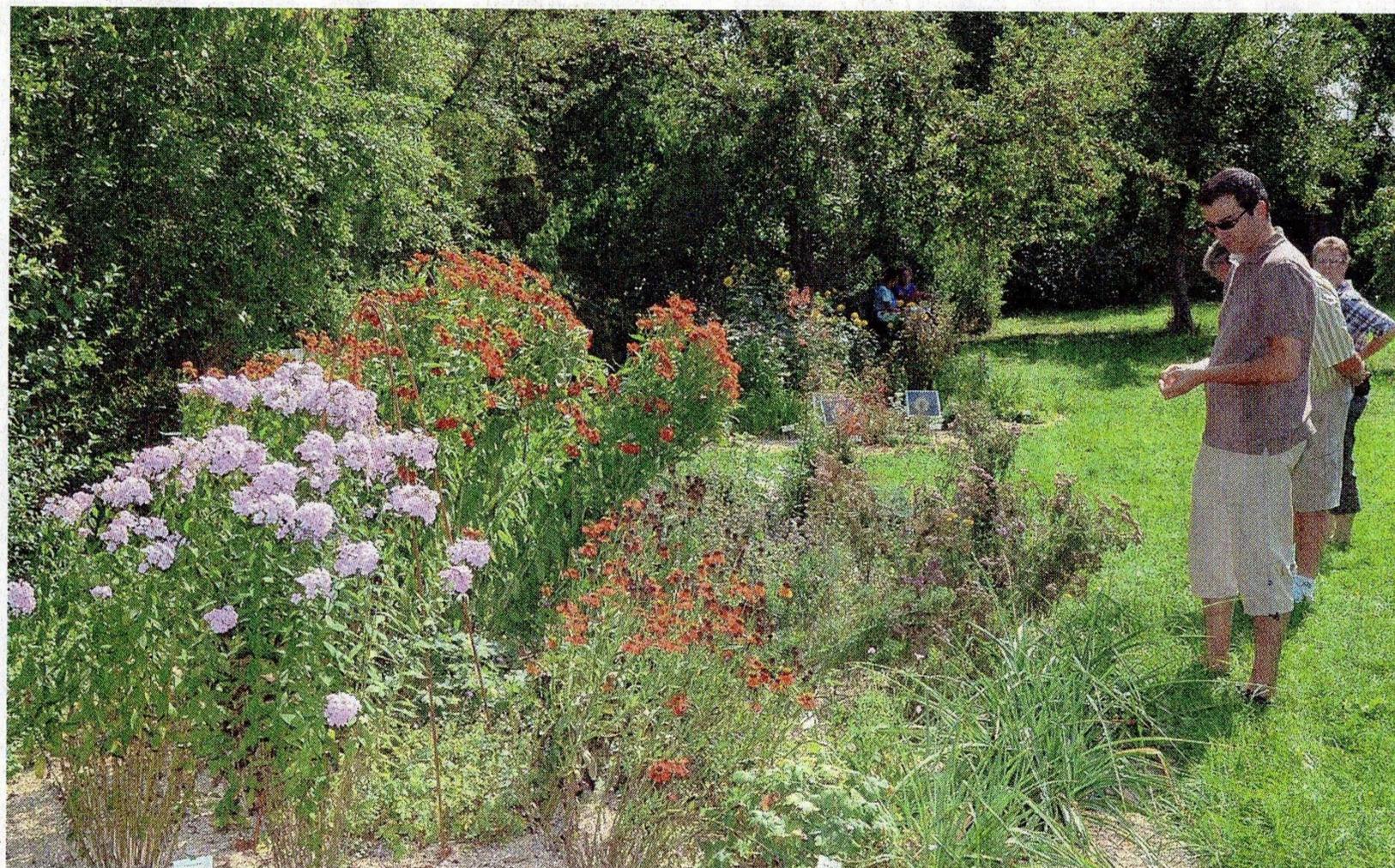
VORSCHAU Der Kreisverband (KV) für Gartenkultur und Landespflege bietet in seinem Jahresprogramm eine Vielfalt von informativen Veranstaltungen an.

VON ANGELIKA LUKESCH, MZ

LANDKREIS. Die Kreisverbandsvorsitzende für Gartenkultur und Landespflege, Karl Pröpstl, hat mit der Geschäftsführerin des KV, Heidrun Waidele, das neue Programm für alle begeisterten Gartenfreunde im Landkreis vorgelegt. Zwei Jahresthemen stehen dabei im Mittelpunkt. Ein Fokus richtet sich auf „Blühende Wiesen in den Ortschaften“. Ziel dieses Themas ist die Schaffung von Blühflächen durch die Obst- und Gartenbauvereine (OGV). „Wir wollen mit diesem Jahresthema die Biodiversität in den Orten wieder fördern“, sagt Pröpstl.

„Blühende Wiesen oder blühende Flächen entlang von Straßen und Wegen sind nicht nur eine Bereicherung für Schmetterlinge und Insekten, sondern auch für das Auge. Wir wollen, dass mit Hilfe der OGVs wieder mehr naturnahe Blühflächen entstehen.“ Pröpstl versichert, dass der Kreisverband bei der Besorgung des Saatguts und bei der Vorbereitung der Flächen hilft. Auch die Einbindung des Landschaftspflegeverbands ist möglich, wenn an einem besonderen Standort eine ökologisch bedeutsame Fläche entwickelt werden soll.

Die OGVs werden aufgefordert, Flächen zu melden, die für Blumenwiesen geeignet sind. „Ziel ist es, dass jeder Ortsverein einen neuen blühenden Lebensraum schafft und diesen auch



Auch im Jahr 2013 wird im Sommer das große Sommer- und Herbstfest des Kreisverbands im Albert-Plagemann-Lehrgarten in Regenstauf stattfinden.

Foto: Lukesch

langfristig, eventuell mit der Gemeinde, pflegt und unsere Landschaften wieder zum Blühen bringt.“

Das zweite große Jahresthema lautet „Birnen in die Landschaft“. Dieser Aufruf zur Erhaltung der landschaftsprägenden Birnbäume soll helfen, dass diesem Obst wieder ein höherer Stellenwert zukommt. Der Experte des KV, Josef Wittmann, erklärt dazu: „Die Birnbäume, vor allem die Wirtschaftsbirnen, verschwinden altersbedingt aus der Landschaft. Sie dienen heute nicht nur der touristischen Nutzung, sondern auch als Überlebensressource für unsere Tiere, Vögel, Insekten und

ganz besonders für Fledermausarten. Sie sind Futter, Ruheplatz und Unterstand in der ausgeräumten Landschaft.“ Der Kreisverband sucht nun „Verbündete“, kaum bekannte Sorten zu erhalten und so zur Bereicherung des Landschaftsbilds beizusteuern. Dabei sollen Bäume in die Flur gepflanzt werden, die dann mit einer der alten Wirtschaftssorten umveredelt werden.

Abgesehen von den großen Jahresthemen bietet der Kreisverband Regensburg die klassischen Veranstaltungen, wie das Seminar „Gestaltung der Gärten“, „Obstbaumschnitt“, die großen Schnittkurse, das Seminar für

die Betreuer der Kinder- und Jugendgruppen. Der Tag der offenen Gartentür ist 2013 in Alteglofsheim. Veredlungskurse, das Sommertreffen der OGVs, die große Abschlussveranstaltung im November stehen erneut auf dem Programm.

Doch es gibt wieder besondere Angebote, die die Gartler im Landkreis entzücken werden. Da wäre der Vortrag von Dr. Friedrich Bauer zum Thema „Vorgärten, Deutschlands arme Teufel“ oder die „Stadtverführung zum Mauerblümchen in echt und aus Stein“. Der Kochkurs „Wildkräuter gegen Frühjahrsmüdigkeit“ ist für die,

DIE JAHRESTHEMEN

► **„Blühende Wiesen in Ortschaften“** - die Gartenbauvereine werden aufgerufen, naturnahe Grünflächen zu schaffen. Die Flächen, die geeignet sind, sollen mit Flurnummer und Gemarkung der Geschäftsstelle gemeldet werden, die bei der Umsetzung Unterstützung geben wird. Ziel ist es, dass jeder Ortsverein einen neuen blühenden Lebensraum schafft und diesen auch langfristig, eventuell in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, pflegt.

► **„Birnen in die Landschaft“**, lautet das zweite Thema. Früher hatten Birnen einen überlebenswichtigen Stellenwert vor allem für die Landbevölkerung. Da die Birnen auch Lebensraum für viele Tiere bieten und landschaftsprägend sind, ruft der KV die OGVs auf, Birnbäume an Ödungen, Raine, Feldweggabelungen, Waldrändern, Ortseinfahrten oder einzel stehenden Feldkreuzen, Kapellen oder Friedhöfen zu pflanzen. (Ila)

→ www.kv-gartenbauvereine-regensburg.de

die gerne den Kochlöffel schwingen. Im Juni findet die Infofahrt zur Gartenschau „Natur in Tirschenreuth“ statt sowie im Juli die Besichtigung des Botanischen Gartens in Regensburg.

In diesem Jahr wird wieder der BMW-Umweltpreis für die Kinder- und Jugendgruppen ausgelobt. Das Thema lautet „Boden, Wasser, Wind und Sonne – Grundlagen für Leben und Energie“. Im Herbst lernen Interessierte die „Herbstliche Kräuter- und Wildbeerenküche“ kennen und erfahren Wissenswertes über die „Düngung im Hausgarten“ und über „Effektive Mikroorganismen“.